Gemeinde Lasbek

Sitzung der Gemeindevertretung

vom 13.08.2003

im Gemeinschaftshaus Barkhorst,

Barkhorster Str. 24

Beginn: 19.35 Uhr

Ende: 22.45 Uhr

Unterbrechung: Keine

Das Protokoll dieser Sitzung

enthält die Seiten 1 bis 11.

_____

Maltzahn

(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 12

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Lodders

- GV'in Groß
- GV Rabe
- GV´in Schmengler
- GV Mahlke
- GV Otto
- GV Willers
- GV Meins
- GV Pantwich
- GV Stapelfeldt
- GV Schulz
- GV Bräuer

b) nicht stimmberechtigt:

VA Maltzahn vom Amt Bad Oldesloe-Land,

zugleich Protokollführer

-

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 01.08.2003 auf Mittwoch, den 26.05.2003 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 12 - beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokolle vom 26.05.2003 und 24.06.2003
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl
6. Wahl einer stellv. Ausschussvorsitzenden für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung / Finanzausschuss
7. Kulturzentrum Lasbek;
   hier: Entwurfsauswahl
8. Jahresrechnung 2002
   a) Bericht über die Prüfung
   b) Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
   c) Beschluss über die Jahresrechnung
9. Förderung des ländlichen Wegebaues
10. Mietangelegenheiten
11. Grundstücksangelegenheiten;

Jeweils durch einstimmigen Beschluss ergeben sich folgende Änderungen der Tagesordnung:

Der bisherige Tagesordnungspunkt 5 (Beschluss über die Gültigkeit der Gemeindewahl) wird abgesetzt. Der Punkt 11 (Grundstücksangelegenheiten) wird unterteilt. Erweitert wird die Tagesordnung um einen weiteren Punkt mit der Bezeichnung "Feuerwehrangelegenheiten".

Dadurch erhält die Tagesordnung folgende Bild:

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokolle vom 26.05.2003 und 24.06.2003
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen
5. Wahl einer stellv. Ausschussvorsitzenden für den Ausschuss

zur Prüfung der Jahresrechnung / Finanzausschuss
6. Kulturzentrum Lasbek;
   hier: Entwurfsauswahl
7. Jahresrechnung 2002
   a) Bericht über die Prüfung
   b) Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
   c) Beschluss über die Jahresrechnung
8. Förderung des ländlichen Wegebaues
9. Mietangelegenheiten
10. Grundstücksangelegenheiten;
11. Feuerwehrangelegenheiten

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Punkten 9) bis 11) der Tagesordnung ist die Öffentlichkeit ausgeschlossen.

Einwohnerfragestunde

Die erschienenen Einwohnerinnen und Einwohner stellen keine Fragen.

Punkt 1, betr.: Protokolle der Sitzungen vom 26.05.2003 und 24.06.2003

Herr Pantwich stellt zum Protokoll vom 24.06.2003 richtig, dass es auf Seite 3, TOP 2, Nr. 5 richtig heißen muss: 26.06.2003.

Ansonsten werden keine Einwendungen erhoben. Die Protokolle gelten somit als genehmigt.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Folgende Angelegenheiten werden von Herrn Lodders angesprochen:

1. In den Ferien wurde der Kindergarten neu gestrichen und der Fußboden einer Grundreinigung unterzogen. Das Personal des Kindergartens hat die gute Ausführung gelobt.
2. Die Arbeiten an der Pumpstation Lindenallee sind jetzt durchgeführt worden. Die erforderlich gewordene Wiederaufnahme des neu verlegten Pflasters ist zu Lasten der Firma Diestel gegangen.
3. Am heutigen Tag wurde mit der Entschlammung der Klärteichanlage Lasbek-Dorf begonnen. Die Beschaffenheit des Klärschlammes lässt eine Entsorgung auf landwirtschaftliche Flächen zu.
4. Der Gutachterausschuss des Kreises Stormarn hat eine neue Bodenrichtwerttabelle herausgegeben.

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/innen

Folgende Angelegenheiten werden angesprochen:

1. Herr Meins weist nochmals darauf hin, dass durch die Pflasterarbeiten an der Pumpstation Lindenallee eine Stolperkante entstanden ist.
2. Herr Willers fragt an, ob ein Gespräch der Firma Bressler wegen der Reinigung der

Straße und des Wendehammers Ehksaal geführt wurde. Bürgermeister Lodders bejaht dieses. Die Firma hat zugesagt, die Reinigungsarbeiten durchzuführen.

3. Herr Bräuer fragt nach dem Stand der von der Gemeinde gewünschten Gechwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h in der Straße Steindamm. Herr Lodders antwortet, dass die Gemeinde neue Argumente liefern muss, um den Kreis Stormarn von seiner ablehnenden Haltung abzubringen.
4. Herr Bräuer weist auf den schlechten Unterhaltungszustand des Radweges an der K 12 Richtig Lasbek-Gut hin. Lt. Bürgermeister Lodders tut sich die Straßenmeisterei Bargteheide aus Geldmangel sehr schwer mit der Durchführung von Unterhaltungsarbeiten.

noch zu Punkt 4)

5. Herr Stapelfeldt fragt nach der Nutzung der Grünfläche im Baugebiet Bargkoppel. Ein Anlieger (GV Mahlke) hat dort Fußballtore aufgestellt. Der Bürgermeister wird mit dem Amt klären, wie sich die Verantwortlichkeiten bei dieser Nutzung darstellen.
6. Gemeindevertreter Schulz teilt mit, dass beschädigte Dachpfannen am Buswartehaus Lasbek-Gut nicht ersetzt werden können, weil das dort vorhandene Farbmuster nicht mehr lieferbar ist. Da eine Neueindeckung nicht zu rechtfertigen ist, wäre zu überlegen, was mit dem beschäftigten Dach passieren soll.
7. Frau Witten fragt an, wie das diesjährige Ferienprogramm angenommen wurde. Gemeindevertreterin Groß teilt hierzu mit, dass die Teilnahme an den meisten Veranstaltungen zu wünschen übrig ließ.
8. Frau Witten weist darauf hin, dass für die von der Gemeinde angebotene Fahrt zur IGA nach Rostock noch Plätze vorhanden sind.

Punkt 5., betr.:	Wahl einer stellv. Ausschussvorsitzenden für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung/Finanzausschuss

Auf Vorschlag des Ausschusses wird die Gemeindevertreterin Schmengler einstimmig zur stellv. Finanzausschussvorsitzenden gewählt.

Punkt 6., betr.:	Kulturzentrum Lasbek hier: Entwurfsauswahl

Die fünf am 24.06.2003 öffentlich vorgestellten Entwürfe hängen im Sitzungsraum zur Einsichtnahme aus. Zu diesem Tagesordnungspunkt kommt es zu einer ausgiebigen Aussprache, bei der es insbesondere um das weitere Verfahren geht. Nach den Vorstellungen des Bürgermeisters und dem vom Bau- und Wegeausschuss aufgestellten Zeitplan soll es jetzt darum gehen, einen der 5 Entwürfe zu favorisieren und auf der Grundlage dieses Entwurfes das Verfahren voranzutreiben. Dabei geht es insbesondere um die Einbringung dieses Entwurfes in das Verfahren zur dörflichen Regionalentwicklung und die Abklärung der Zuschussfähigkeit.

Mehrere Vertreter der AWV-Fraktion sehen eine Festlegung auf einen Entwurf zum jetzigen Zeitpunkt als verfrüht an. Vor einer Festlegung wird eine Klärung von Detailfragen im Bau- und Wegeausschuss für erforderlich gehalten. Dem wird entgegnet, dass die Einbringung in das Dorfentwicklungsverfahren zeitliche Zwänge schafft und nur das Konzept als solches beschlossen werden soll. Die vorgelegten Konzepte der Planungsbüros sind noch nicht geeignet, bauliche Detailfragen zu klären. Einzelheiten wären im Rahmen der Entwurfsbearbeitung zu klären. Dafür bietet sich die Einsetzung eines Arbeitskreises, in dem auch spätere Benutzergruppen mitwirken können, an.

noch zu Punkt 6)

Der Forderung, eine für die Gemeinde solch wichtige Investitionsentscheidung zum Gegenstand einer Einwohnerversammlung zu machen, wird mit der Begründung widersprochen, dass alle bisherigen Verfahrensschritte in der Angelegenheit öffentlich waren.

Nach diesen verfahrenstechnischen Diskussionen erklärt Herr Rabe, dass seine Fraktion den Entwurf des Büros Alsleben/Rintelen für den geeignetsten hält und eine Zusammenarbeit mit diesem Büro angestrebt werden soll. Zur eigentlichen Entwurfsauswahl gibt es keine weiteren Wortmeldungen, so dass Bürgermeister Lodders über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen lässt:

Die Planungen für das Kulturzentrum Lasbek sollen auf der Grundlage des Entwurfes des Büros Alsleben/Rintelen vorangetrieben werden. Dieser Entwurf ist in das Dorfentwicklungsverfahren einzubringen und dient als Grundlage für die Abklärung der Zuschussfähigkeit dieses Projektes.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen,

Punkt 7, betr.:	Jahresrechnung 2002 a) Bericht über die Prüfung b) Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen c) Beschluss über die Jahresrechnung

Beschlussvorschlag:

a) Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2002

Herr Willers berichtet über die Prüfung der Jahresrechnung 2002 durch den

zuständigen Ausschuss.

b) Genehmigung der Haushaltsüberschreitungen des Haushaltsjahres 2002

Die Haushaltsüberschreitungen in Höhe von insgesamt € 32.300,08 lt. besonderer Nachweisung werden (soweit sie nicht bereits bis zu dem Höchstbetrag

in Höhe von € 300,00 als genehmigt gelten) genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

noch zu Punkt 7)

c) Beschluss über die Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2002 wird beschlossen und in den Endergebnissen wie folgt

festgesetzt:

Solleinnahmen Verwaltungshaushalt	1.128.789,45 €
Solleinnahmen Vermögenshaushalt	193.029,86 €
Summe Solleinnahmen	1.321.819,31 €
+ neue Haushaltsreste Vermögenshaushalt	0 €
./. Abgang alte Haushaltsreste Vermögenshaushalt	0 €
./. Abgang alte Kassenreste Verwaltungshaushalt	0 €
./. Abgang alte Kassenreste Vermögenshaushalt	412,31 €
Summe bereinigte Solleinnahmen	1.321.407,00 €
Sollausgaben Verwaltungshaushalt	1,128,789,45 €
Sollausgaben Vermögenshaushalt (darin enthalten:	

Überschuss nach § 39 Abs. 3 Satz 2 GemVO	192.423,67 €
€ 0,00)	
Summe Sollausgaben	1.321.213,12 €
+ neue Haushaltsreste Verwaltungshaushalt	0,00 €
+ neue Haushaltsreste Vermögenshaushalt	7.136,52 €
./. Abgang alte Haushaltsreste Verwaltungshaushalt	0,00 €
./. Abgang alte Haushaltsreste Vermögenshaushalt	6.942,64 €
./. Abgang alte Kassenreste Verwaltungshaushalt	0,00 €
./. Abgang alte Kassenreste Vermögenshaushalt	0,00 €
Summe bereinigte Sollausgaben	1.321.407,00 €
Etwaiger Unterschied bereinigte Solleinnahmen	0 €
./. bereinigte Sollausgaben (Fehlbetrag)	

Abstimmungsergebnis: einstimmig

-

Punkt 8, betr.:	Förderung des ländlichen Wegebaues

Für den ländlichen Wegebau stehen EU-Mittel zur Verfügung. In der Gemeinde Lasbek erfüllt z.Z. nur der Wiesengrund die Förderungsvoraussetzungen. In der Gemeindevertretung besteht Einvernehmen, dass für diesen Weg keine Aufnahme in das Förderprogramm beantragt werden soll. Im Frühjahr 2004 wäre zu entscheiden, wie die zur Verfügung stehenden Wegeunterhaltungsmittel eingesetzt werden sollen. Sanierungsbedarf wird wahrscheinlich eher an Wegen bestehen, die die

Förderungsvoraussetzungen für EU-Mittel nicht erfüllen.

Zu den nachfolgenden Tagesordnungspunkten idt die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt. Da jedoch kein Publikum mehr zugegen ist, erübrigt sich eine Bekanntgabe der Beschlüsse.

_____	_____
Bürgermeister	Protokollführer